

Seite	
..... 27 u. 28	
hmungen,	27
Behörde	26 u. 27
staatliche	
rbeiter	27
rnen	27
aswerke,	35
Angestellten-	
räte und	28
gnisse	4
hen-	57
..... 11-15	
niederlage	18
in	2
ere, Ärzte u-	
igt Hamburg	36
..... 60	
..... 60	
i für	39
..... 61	
iche	46 u. 47
..... 41	
..... 41-47	
gemeines 38 u. 39	
..... 48	
de	55
tskommission	2
chaft	3
nb. Innungs-	
..... 29	
unga-	
..... 4, 18 u. 19	
siche Behörde	
ndfürsorge	
Kreisen und	
..... 71 u. 72	
reau f. d. Bau	
und	32
..... 146	
rium für	40
..... 108	
..... 38 u. 34	
er	34
nter Handels-	
..... 22	
Sektion f. d.	
er Seewar-	
liche	88
..... 40 u. 41	
stalten,	38
..... 40	
ische	
ehrpolizei 59, 60	
he	70 u. 72
rde f.	62
t.	6
76. Reg.	86
chemischer	19
ir Erhebung	57
na, Bureau	10
..... 4 u. 19	
..... 53 u. 54	
St. Annen 75, 76	
..... 79	
..... 80	
..... 78	
Bürgermeister	
Werner von Melle, Dr. d. R.,	
erwählt zum Syndikus 17. Juli	
1891, zum Senator 26. September 1900, Bürgermeister 1914. Wohn:	
Rondeel 43	
Senator Hugo Brandt, erwählt 2. Dezember 1901. Wohn: Overbeckstr. 9	
Senator Gustav Friedrich Carl Johann Sthamer, Dr. d. R., erwählt	
13. Juli 1904. Wohn: Agnesstr. 45	
Senator Heinrich Christian Sander, erwählt 5. Dezember 1904. Wohn:	
Stadthaus, Neuerwall 89	
Senator Adolf Laborecht Strack, erwählt 5. Juli 1907. Wohn: Adolphstr. 59	
Senator Bruno Luis Schaefer, Dr. d. R., erwählt zum Syndikus 8. Oktober	
1900, zum Senator 11. Oktober 1907. Wohn: Blumensir. 52	
Senator John von Berenberg-Gossler, erwählt 20. Januar 1908. Wohn:	
Rothenbaumchaussee 155	
Senator Arnold Friedrich Georg Diestel, Dr. d. R., erwählt zum Senats-	
sekretär 5. Juni 1895, zum Syndikus 21. April 1899, zum Senator 6. April	
1908. Wohn: Badestr. 9	
Senator Emil Max Gotthold Augustus Mumssen, Dr. d. R., erwählt	
19. Februar 1909. Wohn: Blumenstr. 14.	
Senator Robert Woldemar Heidmann, erwählt 19. März 1909. Wohn:	
Binderstr. 4	
Senator Justus Hermann Ludwig Matthias Strandes, erwählt	
9. Januar 1911. Wohn: Mittelweg 89	
Senator Johannes August Lattmann, erwählt 8. Juli 1912. Wohn: Har-	
vestehuderweg 39	
Senator Max Schramm, Dr. d. R., erwählt 18. September 1912. Wohn:	
Frauenthal 29	
Senator Friedrich Carl Paul Sachse, erwählt 9. Januar 1914. Wohn:	
Rondeel 25	

Die Hamburgischen Behörden und Beamten

unter Berücksichtigung der Veränderungen seit Ausgabe des Adressbuches 1914.

Hamburgs Verfassung.

Nach der Reichsverfassung vom 16. April 1871 bildet die Freie und Hansestadt Hamburg einen selbständigen Staat des Deutschen Reiches, ist im Bundesrat durch einen Bevollmächtigten, im Deutschen Reichstage durch drei Abgeordnete und in Berlin diplomatisch durch den Hanseatischen Gesandten gemeinsam mit Lübeck und Bremen vertreten.

Die Staatsform ist eine republikanische. Die gesetzgebenden Körperschaften — Senat und Bürgerschaft — gehen aus Wahlen hervor.

Die höchste Staatsgewalt steht dem Senat und der Bürgerschaft gemeinschaftlich zu. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat und die richterliche von den Gerichten ausgeübt.

Der Senat besteht aus 18 lebenslänglich gewählten Mitgliedern (worunter 9 Juristen und 7 Kaufleute sein müssen); er erwählt aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Bürgermeister für die Dauer eines Jahres zu Vorstehenden.

Die Bürgerschaft — 160 Mitglieder, von welchen 80 aus allgemeinen direkten Wahlen, 40 aus Wahlen der Grundeigentümer der Stadt und 40 aus Wahlen der jetzigen und gewesenen Mitglieder des Senats und der Bürgerschaft, der Verwaltungsbehörden und Gerichte, sowie der Handels-, der Gewerbe- und der Detailistenkammer (den sogen. Notabeln) hervorgehen, — wählt aus ihrer Mitte den Bürgerausschuss — 20 Mitglieder —, der ausserordentliche im Budget nicht vorgesehene Ausgaben und Veräusserungen von Staatsgut im Wert unter Mk. 5000 sowie in dringlichen Fällen gesetzliche Verfügungen von geringerer Bedeutung bis zur späteren Zustimmung der Bürgerschaft mitzugenehmen hat, auch verpflichtet ist, die Einhaltung der Verfassung und der auf das öffentliche Recht bezüglichen Gesetze zu überwachen.

Jeder Bürger Hamburgs ist zur Annahme einer Wahl in den Senat oder in die Bürgerschaft verpflichtet; ebenso, von bestimmten Ausnahmen abgesehen, zur Annahme der Wahl in eine Deputation. Zum Bürgerwerden berechtigt ist jeder volljährige Staatsangehörige, welcher während der letzten fünf Jahre ein jährliches Einkommen von mindestens 1200 Mk. versteuert hat.

Das Wappen Hamburgs bildet in rotem Feld eine silberne zinnenbekrönte dreithürmige Burg mit geschlossener Pforte, auf dem mittleren höheren Turm ein Kreuz, über den Seitentürmen ein Stern. Im mittleren Wappen tritt ein Helm mit weiss-roter Decke hinzu. Die Helmzier wird von 3 Pfauenfedern und 6 Fähnlein gebildet. Das grosse Staatswappen hat ausserdem als Schildhalter zwei Löwen.

Die Flagge zeigt die weisse dreithürmige Burg im roten Felde, Landesfarben: weiss und rot.

Gemeinsam mit den beiden Hansestädten Lübeck und Bremen ist das Hanseatische Oberlandesgericht, die Anwaltskammer, beide in Hamburg, und die Landesversicherungsanstalt der Hansestädte in Lübeck.

Gemäss der Konvention vom 23. Juli 1867 hat Preussen die Hamburg für das Reichskriegswesen obliegenden militärischen Leistungen übernommen. Es garnisoniert hier das Infanterie-Regiment Hamburg (2. Hanseat.) Nr. 76.

Die hamburgische Münze führt das Münzzeichen J, die hier geprägten Münzen tragen auf der einen Seite den Reichsadler und auf der andern das hamburgische Wappen.

Der Senat.

Präsident: Se. Magnifizenz Bürgermeister **Max Fredöhl**, Dr. d. R.
Se. Magnifizenz Bürgermeister **Werner von Melle**, Dr. d. R.

Mitglieder des Senates.

- Senator **Johann Friedrich Carl Refardt**, erwählt 12. Dezember 1892. Wohn: Kiosterallee 27
- Bürgermeister **Max Fredöhl**, Dr. d. R., erwählt 26. Juni 1893, Bürgermeister 1910, 1911, 1912, 1913 und 1914. Wohn: Harvestehuderweg 20
- Senator **Carl August Schröder**, Dr. d. R., Dr. d. M., erwählt 9. August 1899, Bürgermeister 1910, 1912 und 1913. Wohn: Eppendorferlandstr. 62
- Senator **Otto Eduard Westphal**, erwählt 15. Februar 1900. Wohn: Harvestehuderweg 65/67
- Bürgermeister **Werner von Melle**, Dr. d. R., erwählt zum Syndikus 17. Juli 1891, zum Senator 26. September 1900, Bürgermeister 1914. Wohn: Rondeel 43
- Senator **Hugo Brandt**, erwählt 2. Dezember 1901. Wohn: Overbeckstr. 9
- Senator **Gustav Friedrich Carl Johann Sthamer**, Dr. d. R., erwählt 13. Juli 1904. Wohn: Agnesstr. 45
- Senator **Heinrich Christian Sander**, erwählt 5. Dezember 1904. Wohn: Stadthaus, Neuerwall 89
- Senator **Adolf Laborecht Strack**, erwählt 5. Juli 1907. Wohn: Adolphstr. 59
- Senator **Bruno Luis Schaefer**, Dr. d. R., erwählt zum Syndikus 8. Oktober 1900, zum Senator 11. Oktober 1907. Wohn: Blumensir. 52
- Senator **John von Berenberg-Gossler**, erwählt 20. Januar 1908. Wohn: Rothenbaumchaussee 155
- Senator **Arnold Friedrich Georg Diestel**, Dr. d. R., erwählt zum Senatssekretär 5. Juni 1895, zum Syndikus 21. April 1899, zum Senator 6. April 1908. Wohn: Badestr. 9
- Senator **Emil Max Gotthold Augustus Mumssen**, Dr. d. R., erwählt 19. Februar 1909. Wohn: Blumenstr. 14.
- Senator **Robert Woldemar Heidmann**, erwählt 19. März 1909. Wohn: Binderstr. 4
- Senator **Justus Hermann Ludwig Matthias Strandes**, erwählt 9. Januar 1911. Wohn: Mittelweg 89
- Senator **Johannes August Lattmann**, erwählt 8. Juli 1912. Wohn: Harvestehuderweg 39
- Senator **Max Schramm**, Dr. d. R., erwählt 18. September 1912. Wohn: Frauenthal 29
- Senator **Friedrich Carl Paul Sachse**, erwählt 9. Januar 1914. Wohn: Rondeel 25

Senatsyndici und Senatssekretäre.

- Senatsyndikus **Wilhelm Adolf Alfred Eucel**, Dr. d. R., erwählt zum Senatssekretär 22. Februar 1905, zum Syndikus 16. Oktober 1907. Wohn: Schwanenwik 32, III
- Senatsyndikus **Adolph Hermann Ernst Albrecht**, Dr. d. R., Senatssekretär vom 3. Mai 1899 bis zum 19. Februar 1905, erwählt zum Syndikus 15. April 1908. Wohn: Geffckenstr. 21
- Senatsyndikus **George Arnold Kieselbach**, Dr. d. R., erwählt auf den 1. Februar 1913. Wohn: Scheffelstr. 11
- Senatsyndikus **Ernst Friedrich Emil Ludwig**, erwählt zum Senatssekretär 25. Oktober 1907, zum Senatsyndikus auf den 1. Januar 1914. Wohn: Moltkestr. 12
- Senatssekretär **Anton Bernhard Carl Hagedorn**, Dr. d. Phil., erwählt 18. Februar 1891. Wohn: Mittelweg 105
- Senatssekretär **Johann Daniel Krönig**, Dr. d. R., erwählt auf den 1. Januar 1914. Wohn: Magdalenenstr. 11

Ständige Hilfsarbeiter des Senates.

- Oberregierungsrat **Franz Gustav Conrad Böttzow**, Dr. der Staatswissenschaften, Blumenau 25
- Regierungsrat **Johannes Siemsen**, Dr. d. R., Ericastr. 133
- Regierungsrat **Hermann Heinrich Arnold Schultz**, Dr. D. R., Beim Adressbrunnen 8

In den Ruhestand getreten.

- Senator **William Henry O'Swald**, Aisterglasis 14
- Senator **Gustav Ferdinand Hertz**, Dr. d. R., Magdalenenstr. 3
- Senator **Friedrich Alfred Lappenberg**, Dr. d. R., Feldbrunnenstr. 16
- Senator **Eduard Wilhelm Ludwig Heinrich Roscher**, Adolphstr. 51
- Senator **Gottfried Friedrich Heinrich August Holthusen**, Heiligstr. 50
- Senator **Heinrich Alfred Michahelles**, an der Alster 13
- Syndikus **Hugo Amandus Roeloffs**, Hartungstr. 3
- Senatsyndikus **Karl Friedrich Wilhelm Zellmann**, Dr. d. R., Hagenau 69

Abteilungen des Senates.

- I. Abteilung
für Reichs- und auswärtige Angelegenheiten, Handel, Schiffahrt, Gewerbe und Zollwesen.
- Bürgermeister **Max Fredöhl**, Dr. d. R., Harvestehuderweg 20
- Senator **Otto Eduard Westphal**, Harvestehuderweg 65/67
- Senator **Gustav Friedrich Carl Johann Sthamer**, Dr. d. R., Agnesstr. 45

Alle Adressbuch-Zuschriften erbeten an den Hamburger Adressbuch-Verlag Hermann's Erben, Speersort 11.